



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

F. M. Klinger's Theater

Medea. Der Derwisch. Stilpo

Klinger, Friedrich Maximilian von

Riga, 1787

Vierter Auftritt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52172](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52172)

glühn, und floh hierher. Und nun das Herz
Fatimens, Munterkeit und Freude, diese Hütte
— Derbin, so lachen wir der Welt!

Vierter Auftritt.

Fatime fliegt herein, noch ganz mit losen
Haaren. Vorige.

Wo ist der edle, gute Mann!

Derwisch. Sie ist's! — Derbin, umzau-
bert sie nicht Liebe in allem Reiz der Schöns-
heit?

Fatime. Hier ruht, meine Knie! Nimm
meinen Dank, der arm, treu und rein von meis-
nen Lippen fließt! Ach, sonst vermag ich nichts!
(sie küßt seine Hände) Du gabst mir die beste Mutter
wieder, mein Kleinod auf der Welt, das mir
der Tod geraubt hatte, und läßt mich länger in
ihrer Liebe leben!

Derwisch. (zu Derbin.) Wie lieb sie ist, wie
beredt die reine Seele! Sie zaubert mich in ihre
Bande!

Fatime. Du bist so still, lieber Derwisch!
O kröne deine Wohlthat mit einem Wort! Gib
meinem Dank die Flügel, daß er sich zum Him-
mel hebe, und da für deine Wohlfahrt bete.

Derwisch.

Derwisch. Süßes Kind! — (zu Derbin.) Der Himmel ruht auf ihren Lippen, alle Sonne des ganzen Lebens glänzt in ihren Augen!

Satime. Geber meines Lebens!

Derwisch. Holdes Kind! — (für sich.) Wahrhaftig, bald werd ich mein's aus diesen Augen betteln müssen. Doch frisch, du hast ein Kühnes unverdorbenes Herz, das jeden Flug der Leidenschaft erreicht!

Satime. Ach! nur ein Wort, du nähmest meinen Dank, und Theil an meiner großen Freude!

Derwisch. (will sie an der Hand fassen. --) Bestes!

Fünfter Auftritt.

Die Mutter. Vorige.

Satime. (an ihrer Mutter Hals.) Beste Mutter, wie frisch und munter bist du! Hast du ganz das Bett verlassen; fühlst dich auch von allen Schmerzen loß und frey?

Mutter. Ich muß ihn sehen, muß dem danken, der mir das Leben wiedergab! Mich meinen Kindern wiedergab!

Satime. Komm und vereinige deinen Dank mit meinem. Er verschließt sich mir.

Derwisch. (hinzutreten.) Hörst du Derbin?